## Oberliga Damen Bayern

TSV Herbertshofen : FC Bayern München
Sonntag, 19.11.2023, 15:00 Uhr

# Schnabl fixiert zwei Punkte für den FC Bayern München

Als Anda Qeku ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Damen Bayern nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Herbertshofen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Herbertshofen meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Schnabl, Schorr und Qeku, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 5:11, 1:11, 8:11 gegen Ledwoch / Schnabl fanden Wiedemann / Kandler von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Härpfer / Hallmann bei ihrer Pleite gegen Schorr / Qeku. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marie Wiedemann gegen Emilia Schorr. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Ledwoch war für Sarah Härpfer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Pia Hallmann in der Begegnung gegen Anda Qeku. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Jasmin Kandler letztlich parat, um Amelie Schnabl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 0:6. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Marie Wiedemann gegen Anna Ledwoch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:9, 5: 11, 11:8 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum Sarah Härpfer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Emilia Schorr ab Ballwechsel 1. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Härpfer und 14:2 für Schorr seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Den Sieg von Amelie Schnabl konnte Pia Hallmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Keinen Zähler beisteuern konnte Jasmin Kandler im Match gegen Anda Qeku, das 0:3 verloren ging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TSV Herbertshofen geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2023 gegen den RV Viktoria Wombach II, während der FC Bayern München am 02.12.2023 gegen den TV Konradsreuth antritt.

**Statistik:**
**TSV Herbertshofen**
Doppel: Wiedemann / Kandler 0:1, Härpfer / Hallmann 0:1
Einzel: M. Wiedemann 1:1, S. Härpfer 0:2, P. Hallmann 0:2, J. Kandler 0:2
**FC Bayern München**

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (16:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Doppel: Ledwoch / Schnabl 1:0, Schorr / Qeku 1:0
Einzel: A. Ledwoch 1:1, E. Schorr 2:0, A. Schnabl 2:0, A. Qeku 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (16:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*